



Anhang I für den Studienanteil Islamische Religion im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) vom 30. Oktober 2018 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 18. Juli 2016 (SPoL)

Genehmigt vom Präsidium am 5. März 2019, genehmigt durch die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums am 21. Februar 2019

Für das Studium des Studienanteils Islamische Religion im Studiengang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) hat der Fachbereich Erziehungswissenschaften am 30. Oktober 2018 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung am 7. Mai 2018 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 5. März 2019, die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 16 Hessisches Lehrerbildungsgesetz, § 20 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetzes am 21. Februar 2019 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

1. Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)

Der Studienanteil Islamische Religion (kurz IR) soll Lehramtsstudierende über die Auseinandersetzung mit der fachwissenschaftlichen Systematik islamisch-theologischer Studien sowie der auf den Islam bezogenen Bildungslehre und der Fachdidaktik des Islamischen Religionsunterrichts (kurz IRU) auf ihre pädagogisch-praktische Aufgabe als Fachlehrkräfte für den Islamischen Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen vorbereiten.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Systematik und Grundlagenforschung islamisch-theologischer Studien, Genese und Exegese des islamischen religiösen Schrifttextes sowie Islam in seiner phänomenologischen, historischen, gesellschaftlichen, philosophischen sowie pädagogischen Rahmung.

Sie sollen befähigt werden, als künftige Lehrende für den Islamischen Religionsunterricht wissenschaftlich fundiert diejenigen Lehr- und Lernprozesse zu reflektieren, zu bewerten sowie didaktisch und methodisch zu operationalisieren, die sich auf den Islam in Gestalt tradierter Lehren und muslimischer Gegenwartskulturen beziehen.

Bei dem in Rede stehenden Studienanteil handelt es sich um ein Angebot, bei dem für das spätere Berufsprofil besondere Anforderungen hinsichtlich der persönlichen religiösen Selbstpositionierung als Lehrkraft bestehen.

Aus diesem Grunde fällt dem Studienanteil die Aufgabe zu, über die Funktionalisierung des Religionsbegriffs der einseitigen religiösen Substantivierung, dem kulturellen Essentialismus, der Materialisierung von Geschichtsbildern und der Ontologisierung theologischer Vorannahmen entgegenzuwirken sowie die Beweglichkeit im religionsbezogenen Denken auf unterschiedlichen Reflexionsebenen methodisch einzuüben.

2. Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)

Das Lehramtsstudium im Studienanteil Islamische Religion kann ausschließlich im Wintersemester aufgenommen werden.

2.2 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)

Es bestehen keine spezifischen Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil.

Hinweis: Die spätere Erteilung des Islamischen Religionsunterricht in der öffentlichen Schule setzt eine entsprechende Lehrerlaubnis derjenigen islamischen Religionsgemeinschaften voraus, die diesen Unterricht nach Art. 7 Abs. 3 GG inhaltlich verantworten.

2.3 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten

Keine.

3. Umfang und Struktur des Studiums (§ 4 SPoL)

3.1 Festlegungen zum Studienverlauf

Es gilt folgende obligatorische Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen):

Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung L2 IR 2.3 Koranarabisch für Lehrkräfte II ist der Leistungsnachweis aus der Veranstaltung L2 IR 2.2 Koranarabisch für Lehrkräfte I.

3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan

Der Studienanteil beinhaltet die sieben Pflichtmodule L2 IR 1 „Einführung in den Islam“ (8 CP), L2 IR 2 „Koran und Islamischer Religionsunterricht“ (9 CP), L2 IR 3 „Theologie des Islams und Islamischer Religionsunterricht“ (8 CP), L2 IR 4 „Hadith und Islamischer Religionsunterricht“ (6 CP), L2 IR 5 „Geschichte des Islams und Islamischer Religionsunterricht“ (6 CP), L2 IR 6 „Gesellschaft und Islamischer Religionsunterricht“ (8 CP) und L2 IR 7 „Pädagogik des Islamischen Religionsunterrichts“ (9 CP) und ein Modul Schulpraktische Studien (14 CP). Es werden die acht Pflichtmodule studiert. Das Modul Schulpraktische Studien kann im Studienanteil absolviert werden.

Die Tabelle gibt einen Überblick über die Module und die mögliche Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit unter Berücksichtigung der Gesamtbelastung bei Studienbeginn im Wintersemester. Fachanteilsbezogene Praxisphasen können erst berücksichtigt werden, wenn diese an den Schulen angeboten werden.

Nr. P/WP	Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung (*in der Fachdidaktik)	SWS	Lv- Art	CP pro Semester / FD-Anteil									
					1	2	3	4	5	6	FD			
L2 IR 1 / P	Einführung in den Islam	1.1 Einführung in den Islam	2	V/S	2									
		1.2 Grundkenntnisse Koran	2	V/S	2									
		1.3 Lebensgeschichte Muhammads	2	V/S	2									
		1.4 Modulprüfung		MP	2									
		Fachdid. Bez. L2 IR 1											0	
L2 IR 2 / P	Koran und Islamischer Religionsunterricht	2.1 Koranwissenschaft	2	V/S		2								
		2.2 Koranarb. für Lehrkräfte I	2	S	2									
		2.3 Koranarb. für Lehrkräfte II	2	S		2								
		2.4* Koran im IRU	2	S		2								
		2.5 Modulprüfung		MP		2								
		Fachdid. Bez. L2 IR 2											2	
L2 IR 3 / P	Theologie des Islams und Islamischer Religionsunterricht	3.1 Theologie des Islams I	2	V/S		2								
		3.2 Theologie des Islams II	2	V/S			2							
		3.3* Theologie des Islams im IRU	2	S			2							
		3.4* Modulprüfung		MP			2							
		Fachdid. Bez. L2 IR 3											4	
L2 IR 4 / P	Hadith und Islamischer Religionsunterricht	4.1 Hadithwissenschaft	2	V/S				3						
		4.2* Hadith im IRU	2	S				2						
		4.3* Modulprüfung		MP				2						
		Fachdid. Bez. L2 IR 4											4	
L2 IR 5 / P	Geschichte des Islams und Islamischer Religionsunterricht	5.1 Geschichte des Islams	2	V/S					3					
		5.2* Geschichtsthemen im IRU	2	S					2					
		5.3* Modulprüfung		MP					2					
		Fachdid. Bez. L2 IR 5											4	
L2 IR 6 / P	Gesellschaft und Islamischer Religionsunterricht	6.1 Islam und Gesellschaft	2	V/S							2			
		6.2* Islam, Schule u. musl. Lebens.	2	S							2			
		6.3* Modulprüfung		MP							2			
		Fachdid. Bez. L2 IR 6											4	
L2 IR 7 / P	Pädagogik des Islamischen Religionsunterrichts	7.1 Ideengeschichte des Islams	2	V/S			2							
		7.2* Religionspädagogik des Islams	2	S				3						
		7.3* Modulprüfung		MP				2						
		Fachdid. Bez. L2 IR 7											5	
			SWS	CP										
Σ			36	53	10	10	8	12	7	6	23			

4. Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

4.1 Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Abs. 2 SPoL)

Es werden keine besonderen Lehr- und Lernformen im Studienanteil angeboten.

4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 28 Abs. 4 i. V. m. § 35 SPoL)

Essay: innerhalb einer bestimmten Bearbeitungsfrist einen Sachverhalt aus dem Fachgebiet selbständig und mit Blick auf die vertiefende persönliche Auseinandersetzung im Umfang von rund 20.000 Zeichen argumentativ reflektieren.

5. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 45 SPoL)

Die besten vier Prüfungsergebnisse aus den Modulen L2 IR 1 bis L2 IR 7 gehen gem. § 29 Abs.4 HLbG in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.

6. Promotion

Eine Promotion im Studienanteil Islamische Religion im Studienang Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) ist nicht möglich.

7. Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 47 SPoL)

Die Ordnung tritt ab dem Sommersemester 2019 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden. Studierenden, die ihr Studium vor dem 31.03.2019 aufgenommen haben, werden Studien- und Prüfungsleistungen auf diese Ordnung angerechnet.

Frankfurt am Main, den 08.03.2019

Prof. Dr. Isabell Diehm

Dekanin des Fachbereichs Erziehungswissenschaften

Frankfurt am Main, den 07.03.2019

Prof. Dr. Holger Horz

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Anlagen:

a. Modulbeschreibungen

L2 IR 1	Einführung in den Islam	Pflichtmodul Importmodul	8 CP (insg.) = 240 h, davon 0 FD		6 SWS					
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h	Selbststudium 150 h						
Inhalte										
Einführende Vorlesung oder Seminar zu den Grundlagen der islamischen Religion										
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen und Quellen des Islams als Religion und Lebensweise; Glaubenslehren, Gebote, Rituale und Traditionen; grundlegende Aspekte des Islams in den historischen, religiösen, kulturellen und nationalen Rahmungen seiner Entstehung und Entwicklung 										
Vorlesung oder Seminar zum Koran										
<ul style="list-style-type: none"> Textgenese und Aufbau des Korans; sprachliche und literarische Merkmale des Korans 										
Vorlesung oder Seminar zur religiösen und historischen Konstruktion Muhammads										
<ul style="list-style-type: none"> Der Koran als Geschichtsquelle; einschlägig tradierte islamisch-religiöse Literaturgattungen zum Thema (<i>Ĥadīth, sīra</i>, Geschichte) und Aspekte Leben-Muhammad-Forschung 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Über grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der Entstehung und Entwicklung des Islams im Sinne von Religion und Kultur verfügen:										
<ul style="list-style-type: none"> Einfache Aspekte der Frühzeit des Islams sowie theologischer Entwicklungen der frühen nachprophetischen Zeit darstellen und zuordnen Grundlegende Modi der religiös bezogenen Geschichtsauffassung und -schreibung erkennen und bewerten Grundlegende Daten, Strukturen und Interpretationen hinsichtlich des Korans und der Person Muhammads zusammenhängend erläutern Einfache Methoden und Modi islamisch-theologischer Forschung erklären und auf einfache Fälle hin anwenden Einfache Aspekte des Islams im Sinne religiöser Gegenwartskulturen, spiritueller Bezugspunkte und Lebensstile als Gegenstände akademischer Lehre verstehen, erläutern und reflektieren 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
./.										
Empfohlene Voraussetzungen										
./.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Islamische Religion/FB 04 und L3 Islamische Religion/FB 04							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			BA Islamische Studien, FB 09, Importmodul aus dem BA Islamische Studien, FB 09							
Häufigkeit des Angebots			Wintersemester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Der für das Modul BA Islamische Studien 3 am FB 09 Beauftragte							
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.							
Leistungsnachweise			./.							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Klausur (2-stündig) oder mündliche Prüfung (30 Minuten); die Modulprüfung wird gemäß den geltenden Regeln des Importmoduls abgelegt.							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	1.1 Einführung in den Islam	V/S	2	2	X					
	1.2 Grundkenntnisse Koran	V/S	2	2	X					
	1.3 Lebensgeschichte Muhammads	V/S	2	2	X					
	1.4 Modulprüfung	MP		2	X					
	Summe		6	8						

L2 IR 2	Koran und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	10 CP (insg.) = 300 h, davon 2 FD		8 SWS
			Kontaktstudium 8 SWS / 120 h	Selbststudium 180 h	
Inhalte					
Vorlesung oder Seminar Koranwissenschaft oder Koranexegese (<i>tafsīr</i>)					
<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Systematik der Koranlegung (<i>ʿilm at-tafsīr</i>); Entstehung und Entwicklung der Literaturgattungen <i>tafsīr</i> (Korankommentar) und <i>ʿulūm al-qurʿān</i> (Koranwissenschaften) 					
Seminar Koran im Islamischen Religionsunterricht					
<ul style="list-style-type: none"> • Didaktik der verstehenden Erschließung des Korans in deutscher Sprache im Islamischen Religionsunterricht 					
Seminar Koranarabisch für Lehrkräfte I und II					
<ul style="list-style-type: none"> • Einfache sprachwissenschaftliche Grundlagen des arabischen Korans 					
Lernergebnisse / Kompetenzziele					
Grundlegende Aspekte der Prozesshaftigkeit der Textgeschichte des Korans sowie der Wissenschaft seiner regelgeleiteten Auslegung kennen:					
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aspekte gegenwärtiger Koranforschung verstehen, darstellen und in Bezug zur Exegese des Korans setzen • Die islamischen mit jüdischen und christlichen exegetischen Traditionen auf einfachem Niveau und mit Bezug zu Aspekten des interreligiösen Lernens vergleichen • Exemplarische Aussagen des Korans in ihrem Spannungsverhältnis zwischen Historizität und Aktualität sowie zwischen akademischer Lehre und persönlicher Orientierung erschließen und reflektieren sowie mit Blick auf gegenwartstheologische Fragen erörtern und bewerten • Exemplarische Aussagen des Korans in ihrem Bezug zur Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung muslimischer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren • Exemplarische kurze arabische Texte des Korans lautrichtig rezitieren sowie einschlägige theologische Fachbegriffe mit Hilfe einfacher sprachlicher Analyse aus der arabischen in die deutsche Sprache übertragen 					
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls					
Modulintern: Koranarabisch für Lehrkräfte II; Leistungsnachweis aus Koranarabisch für Lehrkräfte I					
Empfohlene Voraussetzungen					
./.					
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Islamische Religion/FB 04 und L3 Islamische Religion/FB 04		
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.		
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester		
Dauer des Moduls			2 Semester		
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, FB 04		
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen					
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.		
Leistungsnachweise			In Koranarabisch für Lehrkräfte I (2.2) und II (2.3) (Klausur 30 Minuten)		
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar		
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch		
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit oder Essay oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (inkl. Handout; ca. 20.000 Zeichen)		

kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.					
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.					
	LV-Form	SWS	CP	Semester					
				1	2	3	4	5	6
2.1 Koranwissenschaft	V/S	2	2		X				
2.2 Koranarabisch für Lehrkräfte I	S	2	2	X					
2.3 Koranarabisch für Lehrkräfte II	S	2	2		X				
2.4 Koran im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2		X				
2.5 Modulprüfung	MP		2		X				
Summe		8	10						

L2 IR 3	Theologie des Islams und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	8 CP (insg.) = 240 h, davon 4 FD						6 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 150 h				
Inhalte										
<p>Vorlesung oder Seminar Theologie des Islams I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen der Frühzeit islamischer Theologie und Kalam-Diskurse im Islam (<i>ʿulūm al-kalām</i>) als historische Epoche und als theologische Disziplin <p>Vorlesung oder Seminar Theologie des Islams II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frühe Rechtsschulen (sog. <i>maqāhib</i>;) und theologische Schulen des Islams <i>Aṣḥariyya, Māturīdiyya, Muʿtazila, ʿAbbāriyya, Qadariyya, Šāʿa</i>); spätere theologische Entwicklungen und heterodoxe Schulen <p>Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theologische Kompetenzen in sozialen und pädagogischen Handlungsfeldern, Schwerpunkt Jugendalter und Sekundarstufe (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
<p>Grundlegende Aspekte des Islams als Gegenstand theologischer Expertise kennen und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des <i>kalām</i> im Sinne unterschiedlicher Ausprägungen einer systematischen Theologie in Geschichte und Gegenwart des Islams kennen, exemplarisch darstellen und erörtern • Theologische Bezugspunkte gegenwärtiger religiöser Verortungen von Musliminnen und Muslimen benennen, erörtern und bewerten • Theologische Bezugspunkte mit besonderem Bezug zur Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung von muslimischen Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
./.										
Empfohlene Voraussetzungen										
./.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Islamische Religion/FB 04 und L3 Islamische Religion/FB 04							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.							
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester							
Dauer des Moduls			2 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, FB 04							
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.							
Leistungsnachweise			./.							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit oder Essay oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (inkl. Handout; ca. 20.000 Zeichen)							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	3.1 Theologie des Islams I	V/S	2	2		X				
	3.2 Theologie des Islams II	V/S	2	2			X			
	3.3 Theologie des Islams im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2			X			
	3.4 Modulprüfung	MP		2			X			
	Summe		6	8						

L2 IR 4	Hadith und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h, davon 4 FD						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 150 h				
Inhalte										
Vorlesung oder Seminar Hadithwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> Entstehung und Entwicklung der Literaturgattung des Hadith (<i>Ḥadīṭ</i>; weisheitliche Überlieferungen mit Bezug zur Person Muhammads) und der Hadith-Wissenschaften (<i>ʿulūm al-ḥadīṭ</i>) Seminar Hadith im Islamischen Religionsunterricht <ul style="list-style-type: none"> Didaktik der verstehenden Erschließung des <i>Ḥadīṭ</i> in deutscher Übersetzung im Islamischen Religionsunterricht, Schwerpunkt Haupt- und Realschule 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Grundlegende Aspekte der Prozesshaftigkeit der Textgeschichte des Hadith sowie der Wissenschaft seiner theologischen Verortung kennen: <ul style="list-style-type: none"> Grundlegende Aspekte gegenwärtiger Hadith-Forschung kennen und in Bezug zu exegetischen Fragen setzen Den Hadith mit ähnlichen jüdischen und christlichen Traditionen auf einfachem Niveau vergleichen Exemplarische Aussagen des Hadith in ihrem Spannungsverhältnis zwischen Historizität und Aktualität erschließen sowie mit Blick auf gegenwartstheologische Fragen erörtern und bewerten Exemplarische Aussagen des Hadith in ihrem Bezug Lebenswirklichkeit und Weltwahrnehmung muslimischer Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) im Rahmen der didaktischen Analyse erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
./.										
Empfohlene Voraussetzungen										
./.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Islamische Religion/FB 04							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.							
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, FB 04							
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.							
Leistungsnachweise			./.							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit oder Essay oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (inkl. Handout; ca. 20.000 Zeichen)							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	4.1 Hadithwissenschaft	V/S	2	3				X		
	4.2 Hadith im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2				X		
	4.3 Modulprüfung	MP		2				X		
	Summe		4	7						

L2 IR 5	Geschichte des Islams und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h, davon 4 FD						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 150 h				
Inhalte										
Vorlesung oder Seminar Geschichte des Islams <ul style="list-style-type: none"> • Frühgeschichte und Ausbreitung des Islams, politische Herrschaftsformen ab dem Tod Muhammads bis zur Gegenwart, Facetten islamischer Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart; Einblick in die Quellen der Geschichte und der Geschichtsschreibung des Islams Seminar Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik geschichtlicher Themen im Islamischen Religionsunterricht, Schwerpunkt Haupt- und Realschule 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Religiöse Identitäten und Vergemeinschaftungen in ihrer Dimension als Erinnerungsgemeinschaft erkennen und verstehen: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Aspekte von historischer Wirklichkeitsauffassung und religiöser Wahrheitssauffassung unterscheiden und mit Blick auf theologische Axiomatik in Bezug zueinander setzen • Exemplarische Inhalte des Islams im Wechselverhältnis ihrer historischen, kulturgeografischen und religiösen Dimension und unter quellenkritischen Aspekten im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
./.										
Empfohlene Voraussetzungen										
./.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)			L2 Islamische Religion/FB 04							
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge			./.							
Häufigkeit des Angebots			Winter- und Sommersemester							
Dauer des Moduls			1 Semester							
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter			Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, FB 04							
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.							
Leistungsnachweise			./.							
Lehr- / Lernformen			Vorlesung, Seminar							
Unterrichts- / Prüfungssprache			Deutsch							
Modulprüfung			Form / Dauer / ggf. Inhalt							
Modulabschlussprüfung bestehend aus:			Hausarbeit oder Essay oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (inkl. Handout; ca. 20.000 Zeichen)							
kumulative Modulprüfung bestehend aus:			./.							
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:			./.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	5.1 Geschichte des Islams	V/S	2	3					X	
	5.2 Geschichtsthemen im Islamischen Religionsunterricht	S	2	2					X	
	5.3 Modulprüfung	MP		2					X	
	Summe		4	7						

L2 IR 6	Gesellschaft und Islamischer Religionsunterricht	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h, davon 4 FD						4 SWS	
			Kontaktstudium 6 SWS / 90 h			Selbststudium 90 h				
Inhalte										
Vorlesung oder Seminar Islam und Gesellschaft <ul style="list-style-type: none"> • Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Aspekte mit Bezug zu theologischen Fragen Seminar Islam, Schule und muslimische Lebenswelten <ul style="list-style-type: none"> • Muslimische Gegenwartskulturen und Lebensstilentwürfe in ihren gesellschaftlichen Rahmungen; rechtliche, institutionelle und schulpädagogische Bezüge 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Den Islam mit besonderem Bezug zu unterschiedlichen sozialen und kulturellen Settings erschließen: <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiedliche religiöse Ideen und gesellschaftliche Vorstellungen islamischer Prägung, ihre historische und gegenwärtige Ausgestaltung und damit verbundene Kontroversen kennen • Islamische Institutionen und muslimische Gegenwartskulturen im europäischen Kontext benennen, erörtern und bewerten • Die rechtliche und institutionelle Rahmung des Islamischen Religionsunterrichts und der zentral damit verbundenen Aspekte mit besonderem Blick auf seinem Fachprofil und dem Bildungsauftrag der öffentlichen Schule kennen und erörtern • Gesellschaftliche und lebensweltliche Bezüge des Islams als Lebensstil mit besonderem Blick für das Jugendalter im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
./.										
Empfohlene Voraussetzungen										
./.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				L2 Islamische Religion/FB 04						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				./.						
Häufigkeit des Angebots				Winter- und Sommersemester						
Dauer des Moduls				1 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, FB 04						
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.						
Leistungsnachweise				./.						
Lehr- / Lernformen				Vorlesung, Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Hausarbeit oder Essay oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (inkl. Handout; ca. 20.000 Zeichen)						
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	6.1 Islam und Gesellschaft	V/S	2	2						X
	6.2 Islam, Schule und muslimische Lebenswelten	S	2	2						X
	6.3 Modulprüfung	MP		2						X
	Summe		4	6						

L2 IR 7	Pädagogik des Islamischen Religionsunterrichts	Pflichtmodul	7 CP (insg.) = 210 h, davon 5 FD						4 SWS	
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h			Selbststudium 150 h				
Inhalte										
Vorlesung oder Seminar Ideengeschichte des Islams <ul style="list-style-type: none"> Aspekte der Philosophie, Ethik oder Mystik des Islams Seminar Religionspädagogik des Islams <ul style="list-style-type: none"> Das religiös deklinierte Menschenbild (theologische Anthropologie) des Islams in besonderem Bezug zur Bildungs- und Gotteslehre des Islams und zur pädagogischen Anthropologie; Fragen religiöser Führung im Kontext pädagogischer und sozialer Handlungsfelder mit Blick auf historische und islamisch-theologische Aspekte sowie entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Aspekte des Jugendalters; besondere schulpädagogische Aspekte mit Bezug zu den Schularten Haupt- und Realschule 										
Lernergebnisse / Kompetenzziele										
Mit grundlegenden theologischen Aspekten des Islams im Kontext von Philosophie, Ethik oder Mystik vertraut sein <ul style="list-style-type: none"> Fragen der Philosophie, Ethik oder Mystik in islamisch-theologischer Perspektive reflektieren Das religiös deklinierte Menschenbild (theologische Anthropologie) des Islams in Bezug zur Bildungs- und Gotteslehre des Islams und zur pädagogischen Anthropologie setzen und reflektieren Aspekte religiöser Führung im Kontext pädagogischer und sozialer Handlungsfelder mit Blick auf historische und islamisch-theologische Aspekte sowie entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Aspekte des Jugendalters verstehen und kritisch reflektieren Exemplarische Fragestellungen der islamischen Religionsphilosophie und Bildungslehre im Rahmen der didaktischen Analyse (Schwerpunkt Haupt- und Realschule) erschließen und unterrichtliche Anwendungsbezüge darstellen und reflektieren 										
Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls										
./.										
Empfohlene Voraussetzungen										
./.										
Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)				L2 Islamische Religion/FB 04						
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge				./.						
Häufigkeit des Angebots				Winter- und Sommersemester						
Dauer des Moduls				2 Semester						
Modulbeauftragte / Modulbeauftragter				Professur für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, FB 04						
Studiennachweise / ggf. als Prüfungsvorleistungen										
Teilnahmenachweise				Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Seminaren.						
Leistungsnachweise				./.						
Lehr- / Lernformen				Vorlesung, Seminar						
Unterrichts- / Prüfungssprache				Deutsch						
Modulprüfung				Form / Dauer / ggf. Inhalt						
Modulabschlussprüfung bestehend aus:				Hausarbeit oder Essay oder Referat (ca. 20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (inkl. Handout; ca. 20.000 Zeichen)						
kumulative Modulprüfung bestehend aus:				./.						
Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:				./.						
		LV-Form	SWS	CP	Semester					
					1	2	3	4	5	6
	7.1 Ideengeschichte des Islams	V/S	2	2			X			
	7.2 Religionspädagogik des Islams	S	2	3				X		
	7.3 Modulprüfung	MP		2				X		
	Summe		4	7						

b. Liste der Import- und Exportmodule

Herkunftsstudiengang	Modul (Titel, Nummer)	FB [Nummer]	SoSe / WiSe	CP
B.A. Islamische Religion	Einführung in den Islam	FB 09	WiSe	8

Dienstleistung für Studiengang	Modul (Titel, Nummer)	FB [Nummer]	SoSe / WiSe	CP
./.	./.	./.	./.	./.

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen
erscheint unregelmäßig und anlassbezogen
als Sonderausgabe des UniReport. Die
Auflage wird für jede Ausgabe separat
festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann
Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am
Main.